

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Werkausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Donnerstag, den 31.01.2019; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/wählbarer Bürger

Lucks, Michael

Bürgermeister

Möller, Uwe

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Lempges, Jürgen

Schwieger, Lars

van Eijden, Daniel

Winkler, Patrick

wählbarer Bürger

Horn, Carmen

Johannsen, Matthias

Verwaltung

Frömter, Nadine

Gärtner, Stefanie

Stember, Sven

Gäste

Gäste

Herr Obermayer zum TOP 13 und 15

Schriftführer

Kraus, Michael

Pool-Vertretung

Neves, Goncalo

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Koop, Carsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.11.2018
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 7) Sachstand Umbau Straßenbeleuchtung
- 8) Vorstellung der Energieverbräuche incl. Straßenbeleuchtung
- 9) Priesterkate: Sachstand Dachreparatur
- 10) Wiesenkita: Sachstand Ausbau einschließlich Parkplatz
- 11) Sportplatz: Wildschäden
- 12) Kommunaler Fuhrpark der Gemeinde Büchen
- 13) Schmutzwasser
- 13.1) Schmutzwasser: Ergebnisvorstellung Oberflächenwasserkonzept (Fremdwassereinträge), weiteres Vorgehen
- 13.2) Schachtsanierung Pötrauer Straße
- 14) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Lucks eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden insbesondere Herrn Obermayer von der Firma Unitechnics, der zu nachfolgenden TOPs referieren wird. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnungsänderung: Der TOP 13.2 wird mit TOP 13.1 getauscht.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Vorsitzende beantragt zu dem Tagesordnungspunkt 15: „Vertragsangelegenheiten“ die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss

Der Werkausschuss beschließt zu dem TOP 15: „Vertragsangelegenheiten“ die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwendungen gegen die Niederschrift der Werkausschusssitzung vom 05.11.2018 werden nicht erhoben.

4) **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.11.2018**

Es gab in der Werkausschusssitzung am 05.11.2019 keine Beschlüsse im nicht-öffentlichen Teil.

5) **Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern kamen keine Fragen.

6) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

Es wird darauf hingewiesen, dass es am 20.02.2019 aufgrund der vielen anstehenden Themen eine zusätzliche Werkausschusssitzung geben wird.

7) Sachstand Umbau Straßenbeleuchtung

Herr Kraus erläutert anhand der Informationsvorlage den Stand des Umbaus der Straßenbeleuchtungen von HQL auf LED. Hierzu wird über die kürzlich abgeschlossene Standsicherheitsüberprüfung der Straßenmasten beispielhaft ein nicht standsicherer Mast angesprochen (siehe Anlagen zu TOP7).

Herr Schwieger bittet darum, dass im Bereich Am Redder in der Verlängerung Am Bahndamm eine weitere Straßenleuchte aufgestellt werden soll, da dort längere Dunkelabschnitte sind. Es besteht Einvernehmen für das Aufstellen einer weiteren Leuchte. Diese wird im Rahmen der LED-Umstellung im Bereich Liperiring aufgestellt.

Herr Bürgermeister Möller weist daraufhin, dass in der Gemeindevertretersitzung am 04.12.2018 Einwohner darüber klagten, dass die Ausleuchtung der Lauenburger Straße während der Adventszeit ausschließlich mit den Weihnachtssternleuchten nicht ausreichend sei. Es besteht Einvernehmen darüber, dass ab der kommenden Weihnachtszeit sowohl die Weihnachtssternleuchten als auch die herkömmliche Straßenbeleuchtung angeschaltet wird.

8) Vorstellung der Energieverbräuche incl. Straßenbeleuchtung

Herr Kraus erläutert anhand der Informationsvorlage die Energieverbräuche der vergangenen Jahre in den kommunalen Liegenschaften (Waldschwimmbad, Wasserwerk, Sportzentrum/Rettungswache) bzw. der Straßenbeleuchtung.

9) Priesterkate: Sachstand Dachreparatur

Herr Kraus erläutert anhand der Informationsvorlage den Stand der Dachreparatur der Priesterkate. Die Arbeiten sollen Ende Februar bzw. Anfang März beginnen und ca. eine Woche andauern.

10) Wiesenkita: Sachstand Ausbau einschließlich Parkplatz

Herr Kraus erläutert anhand der Informationsvorlage den Sachstand Erweiterungsbau der Wiesenkita einschließlich Parkplatz. Der Betrieb im Neubau wurde am 31.01.2019 aufgenommen. Die Bauverzögerung war größtenteils der langen Kälteperiode Anfang 2018 zuzuschreiben sowie zögerliche Fertigstellungen einiger Gewerke.

11) **Sportplatz: Wildschäden**

Herr Kraus erläutert anhand der Informationsvorlage den Zustand des Rasenplatzes, der mehrfach durch Wildschweine massiv aufgebrochen wurde. Wenn das Wetter entsprechende Temperaturen aufweist, wird eine Fachfirma die Schäden beseitigen.

Die Verwaltung hat derzeit einen entsprechenden Elektrozaun aufgestellt. Hierfür werden noch entsprechende Warnschilder aufgehängt. Aus Sicht der Verwaltung ist ein Neubau eines Zaunes (Doppelstabgitter bis zu 50 cm eingegraben) sinnvoll.

Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Angebote einzuholen.

Die Masten der Flutlichtbeleuchtung wurden kürzlich auf Standsicherheit geprüft. Hierbei stellte sich heraus, dass fünf Masten eingeschränkt standsicher sind (siehe Anlage zum TOP 11). In den nächsten Tagen werden die geförderten LED-Leuchtmittel installiert.

12) **Kommunaler Fuhrpark der Gemeinde Büchen**

Herr Kraus erläutert anhand der Informationsvorlage den kommunalen Fuhrpark der Gemeinde Büchen. Der Werkausschuss äußert sich positiv zum Fuhrparkkonzept. Herr Lempges fragt ob es evtl. sinnvoll sei, den Winterdienst auf den Stellflächen in der Ladestraße an eine Firma zu vergeben. Herr Möller antwortet darauf, dass zunächst in diesem Winter Erfahrungen gesammelt werden müssen, um den Aufwand des Bauhofes zu beschreiben.

Es wird gefragt, warum einige Stellplätze seit einiger Zeit gesperrt sind. Die gesperrten Plätze werden in der Winterzeit als Lagerfläche für aufkommende Schneemengen genutzt.

Es wird vorgeschlagen diese Maßnahme entsprechend zu veröffentlichen, damit die Parkplatznutzer informiert sind.

13) **Schmutzwasser**

13.1) **Schmutzwasser: Ergebnisvorstellung Oberflächenwasserkonzept (Fremdwassereinträge), weiteres Vorgehen**

Herr Obermayer von der Firma Unitechnics erläutert anhand seiner Präsentation die Ergebnisse der Untersuchung der Fremdwassereinträge. Hierbei wird deutlich, dass durch relativ einfache Maßnahmen der Fremdwassereintrag durch Schachtdeckel minimiert werden kann.

Herr Möller schlägt vor, dass das System Aquastop für die entsprechend angesprochenen Kanaldeckel beschafft werden soll. Die Umbauarbeiten werden mit eigenem Personal erledigt. Mittel für den Kauf seien vorhanden.

Herr Lempges bittet um eine entsprechende Beschlussvorlage zum 20.02.19. So können die Fraktionen hierüber noch einmal beraten.

Es besteht Einvernehmen für diesen Vorschlag.

13.2) Schachtsanierung Pötrauer Straße

Frau Gärtner erläutert den Zustand der Kanalschächte in der Pötrauer Straße und schlägt eine umfassende Sanierung mit sogenannten Verti-Linern vor. Sie erläutert das Verfahren des Einbringens von Verti-Linern.

Einige Schächte haben statische Probleme. Ein Austausch der Schächte wird nicht empfohlen, da diese teilweise mehr als 4 Meter tief sind und beim Ausbau die Landesstraße entsprechend zeitweise gesperrt werden muss. Eine Betonsanierung wird ebenfalls nicht empfohlen, da das Material in einigen Jahren wieder den gleichen Zustand hat wie heute.

Der Einbau von o.g. Verti-Linern erhöht die Stabilität. Die Schächte werden dann als Neubau beschrieben.

Frau Gärtner schätzt die Planungskosten auf maximal 20.000 €. Es wird vorgeschlagen, ein entsprechendes Angebot einzuholen und über die Sanierungskosten in der kommenden Werkausschusssitzung zu beraten bzw. beschließen..

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Planungsbüro für die Sanierung der Kanalschächte in der Pötrauer Straße zu beauftragen. Die Planungskosten liegen bei 20.000 €.

Die Sanierungskosten werden am 20.02.2019 beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

.....
Michael Lucks
Vorsitzender

.....
Michael Kraus
Schriftführung